

	Flüssigkeitspumpen Sicherheitstechnische Anforderungen Prozessverfahren für hydrostatische Druckprüfung Deutsche Fassung EN 12162:2001	DIN EN 12162
ICS 23.080 Liquid pumps — Safety requirements — Procedure for hydrostatic testing; German version EN 12162:2001 Pompes pour liquides — Exigences de sécurité — Procédure d'essai hydrostatique; Version allemande EN 12162:2001 Die Europäische Norm EN 12162:2001 hat den Status einer Deutschen Norm. Beginn der Gültigkeit Diese Norm gilt ab 1. Dezember 2001. EN 12162:2001 wurde am 18. Januar 2001 angenommen. Nationales Vorwort Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen. Sie beinhaltet die Deutsche Fassung der im Subkomitee 3 „Prüfungen“ des Technischen Komitees CEN/TC 197 „Pumpen“ des Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeiteten EN 12162:2001. Die nationalen Interessen wurden dabei von den Arbeitsausschüssen AA 1 „Kreiselpumpen“ und dessen Unterausschuss UA 1.4 „Allgemeine Richtlinien“ sowie AA 2 „Verdrängerpumpen“ im Fachbereich Pumpen des Normenausschusses Maschinenbau (NAM) im DIN wahrgenommen. Die im Abschnitt 2 zitierten Europäischen Normen sind als DIN-EN-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht. Fortsetzung 14 Seiten EN Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.		

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Flüssigkeitspumpen
Sicherheitstechnische Anforderungen
Prozessverfahren für hydrostatische Druckprüfung

Liquid pumps — Safety requirements —
Procedure for hydrostatic testing

Pompes pour liquides — Exigences de sécurité —
Procédure d'essai hydrostatique

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 18. Januar 2001 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Allgemeines	6
5 Zeitpunkt der Prüfung	6
6 Vorbereitung der Prüfung	7
7 Prüfeinrichtung	7
8 Prüfflüssigkeit	7
9 Prüfdruck	7
10 Prüfverfahren	8
11 Annahmekriterien	9
12 Ausbesserungen	9
13 Prüfberichte	9
Anhang A (informativ) Stichprobenplan	11
Anhang ZA (informativ) Zusammenhänge dieses Dokuments mit EG-Richtlinien	13
Literaturhinweise	14

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 197 „Pumpen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis spätestens September 2001, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis spätestens September 2001 zurückgezogen werden.

Diese Europäische Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieser Norm ist.

Der Anhang A ist informativ.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.